

Bezirkssausschuss des 21. Stadtbezirkes



Pasing-Obermenzing



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle West, Landsberger Straße 486, 81241 München

Vorsitzender
Frieder Vogelsgesang

Geschäftsstelle:

BA-Geschäftsstelle West
Rathaus Pasing
Landsberger Straße 486
81241 München
Telefon (089) 233 37354
Telefax (089) 233 989 37356
bag-west.dir@muenchen.de

München, 04.07.24

Protokoll

**zur Sitzung des Bezirkssausschusses 21
Pasing-Obermenzing**

am Dienstag, 02. Juli 2024, 19.00 Uhr

**Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Großer Sitzungssaal,
Landsberger Str. 486, 81241 München**

Beginn:	19.00 Uhr
Ende:	22.00 Uhr
Anwesende BA-Mitglieder:	28
Gäste:	Vertretung der Polizeiinspektion 45, Pressevertreter*innen (Süddeutsche Zeitung, Münchner Merkur, Hallo München, Pasinger Archiv, Werbespiegel), Seniorenbeirätin Bürger*innen

1. **Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden; Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.1 **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der TO**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 04.06.24 wird einstimmig ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche genehmigt.

Die vorliegende Tagesordnung wird mit den darin enthaltenen Nachträgen einstimmig angenommen

2. **Anliegen von Bürger*innen**

2.1 **Sprechstunde für Bürger*innen**

Eine Vertretung der "Initiative Österreicherviertel" schildert die Bemühungen um eine gemeinsame Nahwärmelösung für das Gesamtquartier und bittet den Bezirksausschuss um Unterstützung (siehe auch TOP 2.2.10).

Die Seniorenbeirätin bittet den Bezirksausschuss, sich bei den Bauvorhaben Nimmerfallstraße und am Dreillingsweg für seniorengeeignete Wohnungen und Wohnungen zu sozial gerechten Mieten einzusetzen, außerdem für soziale Einrichtungen für Senioren.

Ferner bittet sie den Bezirksausschuss, sich dafür einzusetzen, dass Leiden Christi Räume für einen Senioren-Gymnastikkurs des SV Waldeck zur Verfügung stellt. Der Kurs findet aktuell in der Grandlschule statt, muss aber ab dem nächsten Schuljahr in das Elsa-Brändström-Gymnasium umziehen.

Beide Anliegen werden in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen.

2.2 **Post von Bürger*innen an den BA 21**

1. Ablehnung der Sitzungsvorlage des MOR bzgl. der Erledigung der BV Anträge zu Verkehrskonzepten für den Münchner Westen im Kontext der Behandlung des Verkehrskonzeptes zu Pasing Nord (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.06.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 1
2. Parksituation Lochhausener Straße / Carl-Hanser-Straße (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.06.24): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 1
3. Situation am Pasinger Bahnhof (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.06.24): siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 1
4. Beschwerde über den Betrieb des Brunnen auf dem Paseo (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.06.24): siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 1
5. Klinikum München Pasing, Biomülltonnen, Umsetzung Kreislaufwirtschaftsgesetz prüfen: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 1
6. Fahrradraser an der Würm: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 2
7. Unterstützung von Auszubildenden und Studenten; Eintrittspreise im Westbad: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 3

- 8. Wärmeplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 2
- 9. Vorplatz Pasinger Rathaus: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 4
- 10. Nahwärmenetz Österreicherviertel; Terminanfrage: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 3
- 11. Situation am Bahnhof Pasing; abgestellte E-Roller: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 2
- 12. Situation der Mittagsbetreuung in der Meyerbeerstraße: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 5
- (N) 13. Gleichmannstraße: Vertagung
- (N) 14. Antrag auf Beschaffung von Geschwindigkeitsanzeigtabelle; Maierhofstraße: Vertagung

3. **Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz und Beschlussfassung über Empfehlungen**

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 28.06.24 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgenden Punkt einstimmig unverändert angenommen:

TOP 6 Novellierung der Baumschutzverordnung der LH München
Den geplanten Änderungen bzgl. Absenkung des Umfangs geschützter Bäume von 80 cm auf 60 cm sowie der Unterschutzstellung von Klettergehölzen und Obstbäumen wird mehrheitlich mit 10 Gegenstimmen (7 CSU, 1 FW / ÖDP, 1 FDP, 1 AfD) zugestimmt. Den anderen in der Aufzählung enthaltenen geplanten Änderungen wird einstimmig zugestimmt.

3.1 **Vollzug der Baumschutzverordnung**

- 1. Ortofstr. 15a: 1 Ahorn: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 4
- 2. Lucia-Popp-Bogen 39: 1 Esche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 5
- 3. Amalienburgstr. 33: 1 Esche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 6
- 4. Wiesengrund 27: Baumbestandsplan - Haus 1: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 7
- 5. Wiesengrund 27: Baumbestandsplan - Haus 2: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 8
- 6. Ziegelhofstr. 3: Baumbestandsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 9

3.2 **Gefahrenbäume**

- kein Eingang -

4. Bericht des UA Planung und Mobilität und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 26.06.24 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden einstimmig unverändert angenommen.

Ergänzend berichtet Herr Vogelsgesang von einem Gespräch mit dem Baureferat bzgl. Verlängerung der U 5 / Buslinienführung in der Kaflerstraße vom 01.07.24: Die Doppeldeckerbusse von 2 Linien sind für die beiden Brücken über die Würm und den Würmkanal vermutlich zu schwer, so dass am 10.07.24 eine alternative Fahrtroute über die Theodor-Storm-Straße mit Halt am Hellihofweg und Wenden über die Einmündung Oselstraße ausprobiert wird. Alternativ wird auf Anregung des BA auch noch eine Umleitung ans Westkreuz geprüft.

1. Protokoll der Sondersitzung vom 18.06.24 (Bahnhof Pasing): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 3
2. Protokoll der Sondersitzung vom 19.06.24 (Mobilitätsstrategie, Gartenstadt): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 4

5. Bericht des UA Bau und verk. Einzelmaßnahmen und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 25.06.24 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 7 Pippinger Straße / DB-Brücke: 2 Werbebannerkonstruktionen, 1-seitig, als Werbeanlage an der DB-Brücke
Der Empfehlung wird mehrheitlich mit 9 Gegenstimmen (8 CSU, 1 AfD) zugestimmt.

TOP 8 Maria-Eich-Straße; Straßenbauarbeiten Sommerferien 2024 – Zustimmung barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Dachstraße
Die Empfehlung des UA wird satzweise bzw. mit Änderungen wie folgt abgestimmt:

- Der BA stimmt einem barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle zu: einstimmig so beschlossen
- Der BA möchte umgehend Auskunft, wie die Buslinie 160 während der Vollsperrung geführt wird: einstimmig so beschlossen
- Der BA wünscht eine Reduzierung der Fahrbahnbreite in allen Bauabschnitten und insbesondere im Bereich der Bushaltestelle auf 6,5 m, dadurch könnten die Warteflächen vergrößert werden: mit Stimmengleichheit 14:14 abgelehnt
- Südlich der Pfeivestlstraße sollen auf der Ostseite der Maria-Eich-Straße Parkstände markiert werden: mehrheitlich mit 12 Gegenstimmen so beschlossen
- Es soll geprüft werden, ob hier zusätzlich eine Begrünung erfolgen kann: mehrheitlich mit 10 Gegenstimmen so beschlossen
- Die Haltestellenkante auf der Ostseite soll - wenn möglich - parallel zur westseitigen Kante liegen: einstimmig so beschlossen

Zuvor wurde ein Geschäftsordnungsantrag von Herrn Wittmann auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung mehrheitlich mit 10 Gegenstimmen angenommen.

TOP 19 Prüfung alternativer Knotenpunktformen bzw. alternativer Fußgängerüberwege bei Komplett-Austausch von Lichtzeichenanlagen
Der Empfehlung wird mit 9 Gegenstimme (8 CSU, 1 FDP) zugestimmt.

TOP 22 Ausweisung einer Tempo-Zone 30 im Bereich der Kindertagesstätte Minihaus Pasing, Pippinger Straße
Der Empfehlung wird mehrheitlich mit 9 Gegenstimmen (9 CSU) in der geänderten Form zugestimmt, dass *der BA um eine Einzelfallprüfung bittet. In diesem Rahmen..(Text weiter wie in der Empfehlung).*

5.1 Vollzug der Zweckentfremdungsverordnung

1. Anwesen in der Loichingerstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 2

6. Bericht des UA Kultur, Heimatpflege, Organisation und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 26.06.24 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden einstimmig unverändert angenommen.

7. Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 25.06.24 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 4 Vorplatz Pasinger Rathaus

Es wird einstimmig beschlossen, das Baureferat zu bitten, die herabhängenden Äste zeitnah so zu entfernen und das Gras zu mähen, dass der Bereich unter dem Baum öffentlich einsehbar wird.

TOP 6 Schul- und Kitabauoffensive - Sachstandsbericht 2024; Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2025-2027; Beschlussvorlage für die gemeinsame Sitzung des Bildungsausschusses, des Sportausschusses und des Bauausschusses am 10.07.24

Die Empfehlung wird einstimmig umformuliert in: Der BA hat massive Bedenken, dass das beschlossene und notwendige Schulausbauprogramm verzögert und nicht umgesetzt wird. Er fordert eine Umpriorisierung der Ausgaben der Stadt München, insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass ab 2025 der gesetzliche Anspruch auf Ganztagsbetreuung gewährleistet sein muss. An den Kindern darf nicht gespart werden. Jede Verzögerung beim Haus für Kinder an der Pippinger Straße und an der Peselmüllerschule müssen verhindert werden. Die Betreuungssituation für Kinder in Obermenzing ist extrem angespannt.

TOP 14 SV Waldeck Obermenzing e.V.: Stellungnahme zum Belegungskonzept für die Münchner Schulsporthallen, Zuteilung Belegungszeiten

Es wird einstimmig beschlossen, das Thema in den Runden Tisch (siehe TOP 5 des UA-Protokolls zu vertagen)

8. Bericht des UA Budget und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 24.06.24 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden unverändert angenommen.

- (N) 1. Protokoll der Vorbesprechung zum Kinderfest vom 26.06.24: Dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt.

9. Berichte der Beauftragten und Beirat*innen

Verdistr. 45

Aktuell ist die Geschäftsführung unbesetzt, es ist aber ein Beiratstreffen in näherer Zukunft geplant.

10. Entscheidungen

1. Bessere Kennzeichnung der Rad- und Fußwege im Durchblick (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01817 der Bürgerversammlung vom 19.03.24) (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.06.24)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13357: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 3
- (N) 1.1. dazu: Pläne
2. Stadtbezirksbudget; Antrag TSG Pasing von 1888 e.V., Abteilung Fußball auf Zuschuss für die Anschaffung einer Kamera in Höhe von 2.446,30 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13564: siehe Bericht des UA Budget, TOP 1
3. Stadtbezirksbudget; Antrag Gebirgstrachtenerhaltungsverein D'Würmtaler Stamm e.V. München-Pasing auf Zuschuss für 125-jähriges Gründungsfest am 28.07.24 in Höhe von 4.638,75 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13566: siehe Bericht des UA Budget, TOP 2
4. Stadtbezirksbudget; Antrag Musikforum Blütenburg e.V. auf Zuschuss für „Martinimarkt 2024 vom 10.11.24 – 11.11.24“ in Höhe von 1.440,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13648: siehe Bericht des UA Budget, TOP 3
5. Aufstellung eines Schildes "Achtung spielende Kinder" in der Gustav-Meyrink-Straße (Antrag 2) (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01847 der Bürgerversammlung vom 19.03.24)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13480: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 4
6. Gehwegparken in der Freseniusstraße ab Verdistrasse stadtauswärts; regelmäßige Parküberwachung (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01814 der Bürgerversammlung vom 19.03.24)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13586: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 5
7. Generelles Verbot von Böllern und Raketen in Park-, Grün- und Wohnanlagen, stattdessen Ausweisung von freigegebenen "Böllersonnen" (Antrag Nr. 2) (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01821 der Bürgerversammlung vom 19.03.24)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13630: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 10
8. Stadtbezirksbudget; Antrag Pfarrkirchenstiftung St. Leonhard auf Zuschuss für Anschaffung einer Lautsprecheranlage in Höhe von 1.100,50 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13689: siehe Bericht des UA Budget, TOP 4
9. Renaturierte Würm in Obermenzing; Anbringung von Hinweisschildern (Warnschild und Enten füttern verboten) (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01822 der Bürgerversammlung vom 19.03.24)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13769: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 11

10. Errichtung einer Schallschutzmauer vom Autobahnbeginn A8 bis Höhe Campingplatz Obermenzing (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01830 der Bürgerversammlung vom 19.03.24)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13744: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 5
11. Keine Events mehr am Ausgang des Fußgänger- und Fahrrad隧nells zur Bäckerstraße (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01782 der Bürgerversammlung vom 29.02.24)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13695: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 6
12. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.28; Landsberger Str. 487: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 6
13. Stadtbezirksbudget; Antrag Elterninitiative Spielgruppen LeoLei e.V. auf Zuschuss für Anschaffung von Krippenwägen in Höhe von 1.235,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13780: siehe Bericht des UA Budget, TOP 5
- (N) 14.** Stadtbezirksbudget; Antrag Schlosskonzerte Blutenburg e.V. auf Zuschuss für Klassiksommer Blutenburg 2024 vom 25.07. - 01.08.24 in Höhe von 2.850,25 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13845: siehe Bericht des UA Budget, TOP 6

11. Anhörungen

1. Mobilitätsstrategie 2035; Teilstrategie: Management des öffentlichen (Straßen-) Raums (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.06.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 7
2. Abstimmung neues Radverkehrsnetz für München - IR III (Radvorrangrouten, RVR) (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.06.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 8
3. Rahmenplanung Gartenstadt 2.0 – Endbericht und Evaluation der Steuerungsinstrumente; Beschlussentwurf für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.06.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 9
4. Einrichtung eines Lkw-Durchfahrtsverbot für den Straßenzug Grandlstraße in beide Fahrtrichtungen (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.06.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 10
5. Pippinger Straße / DB-Brücke: 2 Werbebannerkonstruktionen, 1-seitig, als Wandanlage an der DB-Brücke: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 7
6. Novellierung der Baumschutzverordnung der LH München: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 12
7. Pasinger Bahnhofplatz - August-Exter-Straße; Bollerwagenkino am 25.07. und 07.08.24: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 2
8. Silberdistelstraße; Pasinger Volksfest (Vorwiesn) 24.07. - 29.07.24: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 3

9. Silberdistelstraße; 125 jähriges Gründungsfest mit Festzug am 28.07.24: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 4
10. Maria-Eich-Straße; Straßenbauarbeiten Sommerferien 2024 - Zustimmung barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Dachstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 8
11. Kommunale Wärmeplanung München, Hinweis auf die Beteiligungsmöglichkeit: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 13
12. Zehentstadelweg; Gartenfest der FFW Obermenzing am 20.07.24: Zustimmung
13. Wiesengrund 27: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport - Haus 1: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 9
14. Wiesengrund 27: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport - Haus 2: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 10
15. Hermine-von-Parish-Straße, Parkbuchten zwischen Erna-Ecksteinstraße und Anwesen Nr. 12, Parken nur für PKW, Zeichen 314 StVO und Zusatzzeichen 1010-58 StVO; verkehrsrechtliche Anordnung: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 11
16. Schul- und Kitabauoffensive - Sachstandsbericht 2024; Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2025-2027; Beschlussvorlage für die gemeinsame Sitzung des Bildungsausschusses, des Sportausschusses und des Bauausschusses am 10.07.24: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 6
17. Die Einrichtung von Parkplätzen für Carsharing-Fahrzeuge wird als Anhörungsfall in den BA-Katalog aufgenommen (Antrag Nr. 20-26 / B 06628 des BA 7 Sendling-Westpark vom 30.04.24): siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 5
18. Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Falkweg; verkehrsrechtliche Anordnung: Zustimmung
19. Marschnerstr. 17: Rollstuhlgerechter Umbau mit Liftanbau, Energetische Sanierung der Gebäudehülle: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 12
20. Ziegelhofstr. 3: Neubau eines Doppel- und eines Einfamilienhauses: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 13
- (N)** 21. Überprüfung eines Erlasses einer Erhaltungssatzung nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB im Stadtbezirk 21 (Pasing-Obermenzing); Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.09.24: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 21
- (N)** 22. Am Schützeneck 7: Nutzungsänderung von Büroflächen im 3. und 4.Obergeschoss zu Praxisräumen (Augenärzte) im bestehenden Büro- und Geschäftsgebäude mit Tiefgarage (Am Schützeneck 7 / Bäckerstr. 5): Vertagung
- (N)** 23. Landsberger Str. 418: Neubau Autoservice Center: Vertagung

- (N) 24. Thuillestr. 39: Neubau Einfamilienhaus: Vertagung
- (N) 25. Pembaurstr. 6: Neubau eines Mehrfamilienhauses (8 WE) mit Tiefgarage (9 Stpl): Vertagung
- (N) 26. Im Wismat 19: Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (6 WE) und einer TG (6 Stpl): Vertagung
- (N) 27. Clemens-Krauß-Str. 28: Neubau von 4 Einfamilienhäuser mit Garagen: Vertagung
- (N) 28. August-Exter-Str. 3: Neubau eines Ärztehauses mit Tiefgarage / Änderungsantrag, jetzt: Neubau eines Wohnheims für Studierende mit 22 Apartments: Vertagung
- (N) 29. Landsberger Str. 410 d: Nutzungsänderung von ehemaligem Arbeiterwohnheim zu Flüchtlingsunterkunft: Vertagung
- (N) 30. Pasinger Promenade: Aufstellen temporärer Marktstände für einen Zeitraum von 36 Monaten: Vertagung
- (N) 31. Steinerweg 3a: Energetische Sanierung eines Hochhauses sowie Nutzungsänderung in zwei Geschossen (EG und UG) zu barrierefreien Wohnungen und Freizeiträume für Personalwohnheim: Vertagung

12. Anträge und Anfragen

1. Bündnis 90 / Die Grünen, Antrag: Orientierungstafeln im Naherholungsgebiet Landschaftspark Pasing – Laim – Blumenau – Haderm
Der Antrag wurde mehrheitlich mit 9 Gegenstimmen (9 Bündnis 90 / Die Grünen) abgelehnt.
2. Bündnis 90 / Die Grünen, FW / ÖDP, Antrag: Zusätzliche Bushaltestelle für die Linien 130 / 157 und Tram 19 im SEV im Bereich der Ampelanlage Landsberger / Kremser Straße
Es wird einstimmig Vertagung beschlossen.
3. CSU, Antrag: Würdigung Jubiläum „Gefangenenendenkmal“ von Hans Osel
Es wird einstimmig Vertagung beschlossen.
4. SPD, Antrag: Errichtung eines absoluten Haltverbots vor der Ampel Anges-Bernauer-Straße, stadtauswärts
Dem Antrag wird einstimmig mit der Ergänzung, dass dann ein Rechtsabbiegepfeil auf der Fahrbahn markiert werden soll, zugestimmt.

13. Unterrichtungen

1. Unveränderte Fortführung von Gaststätten
 - "Schickeria Obermenzing", Verdistr. 125
 - "Indo Italien Bar & Restaurant", Landsberger Str. 487
 - "L`Osteria", Planegger Str. 2
 siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 14

14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

1. Bauausschuss vom 05.12.23:
Verlängerung der U-Bahn-Linie 5-West von Pasing nach Freiam, Ausführungsgenehmigung, Vorhaltemaßnahme Freiam-Zentrum
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11171: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 11
2. Bauausschuss vom 05.12.23:
Verlängerung der U-Bahn-Linie 5-West von Laim nach Pasing, Rohbauarbeiten Baulos 2, Ausführungsgenehmigung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11170: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 12
3. Vollversammlung vom 15.05.24:
Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für die öffentlichen Realschulen und Gymnasien
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12748: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 7
4. Vollversammlung vom 15.05.24:
Werkwohnungen für Beschäftigte der Daseinsvorsorge in München
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13084: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 8
5. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.06.24:
Regionaler Planungsverband München (RPV); Ausweisung von Vorranggebieten für die Errichtung von Windenergieanlagen; Informelle Vorabeteiligung der Landeshauptstadt München
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13274: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 14
6. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.06.24:
Region ist Solidarität. Gerechter Ausgleich von Lasten und Nutzen im kommunalen Dialog; Bekanntgabe der Projektergebnisse
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13168: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 13
7. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.06.24:
Homeoffice – Konzept für die Stadt der Zukunft entwickeln
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06660: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 14
8. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.06.24:
Wohnungsmarktbeobachtung München - Bericht zur Wohnungssituation 2022-2023
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13283: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 9
9. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung und Ausschuss für Klima- und Umweltschutz vom 12.06.24:
Projekt "Grüne Stadt der Zukunft II", gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Projektabschluss, Ergebnisse 2022/2023 und Ausblick
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12679: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 15

10. Mobilitätsausschuss am 19.06.24:
Fahrradstraßen – Pilotrouten, Ergebnisse der Evaluation der Pilotrouten und Empfehlung zum weiteren Vorgehen bezüglich Fahrradstraßen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10735: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 15
11. Mobilitätsausschuss am 19.06.24:
Mobilitätsstrategie 2035 – Teilstrategie Innovation, M Cube (Münchner Cluster für die Zukunft der Mobilität in Metropolregionen): Weitere Projekte (Förderphase 2)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13183: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 16
- 15. Post an den BA**
- 15.1. von der Stadtverwaltung**
- 15.1.1. Direktorium**
1. Stadtbezirksbudget; Verwendungsnachweise für die Aktionen
- Erneuerung der Zielscheiben auf Bogen-Schießplatz; Schützengesellschaft Grabenfleck e.V.
 - Anschaffung von Fahrzeugen, Tonies, Spielhaus; Elternbeirat St. Hildegard
 - Zirkus Pumpernudl und Tanz.Die.Invasion; ClutureClouds e.V.
 - Pasing Narrisch am 10.02.24; ARGE Pasinger Vereine e.V.
 - Anschaffung von Büchern, Warnwesten, Bänken, Becher; Förderverein Grundschule Peslmüllerstraße
 - Winterzauber im Quartier I vom 24.11. - 24.12.23; Die Mitterfelder gGmbH
 - Anmietung mobiler Toiletten und Pflanzung von 3 Bäumen; SG Krautgarten 1953
 - Errichtung eines Equipmentschranks; TSG Pasing e.V.
 - Martinimarkt 2023; Musikforum Blütenburg
 - Anschaffung einer Markthütte; Katholischer Deutscher Frauenbund Maria Schutz Pasing
 - Kulturlieferdienst; Isarlust e.v.
 - Street Art Song 2023; Hidalgo gGmbH
- siehe Bericht des UA Budget, TOP 7
- 15.1.2. Baureferat**
1. Modernisierung des Sportbereichs (Fußball) im Stadtpark: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 10
2. Fällung von 124 Bäumen in der Baumschule: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 16
3. BA-Jahrestreffen am 04.06.24; Vorträge: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 17
4. Brücke über die Offenbachstraße (Nord): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 17 sowie Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 6
5. Fertigstellung und Eröffnung des Fitnessparcours am Durchblickpark: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 11

6. Defekter Fahrbahnbelag nach Glasfaserverlegung, u.a. in der Neufeldstraße und Betschartstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 15
7. Schloss Blütenburg und Durchblickpark; Vereinbarkeit Mensch und Natur: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 18
8. Sanierung Menzinger Straße: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 18
9. Straßenzustand Thaddäus-Eck-Straße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 16
- (N) 10. Verlängerung U 5, aktueller Sachstand zur Baustelle; Termin am 01.07.24: zur Kenntnis

15.1.3. Mobilitätsreferat

1. Parkende Mietwagen nehmen Anwohner*innen Parkplätze weg, Freseniusstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 17
2. Entfernung des Wegweisers "Gewerbegebiet 400 m" in der Paul-Gerhardt-Allee (Antrag Nr. 20-26 / B 02259 vom 04.05.21): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 18
3. Prüfung alternativer Knotenpunktformen bzw. alternativer Fußgängerüberwege bei Komplett-Austausch von Lichtzeichenanlagen: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 19
4. Am Knie 3, Einrichtung E-Ladesäule; verkehrsrechtliche Anordnung: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 20
5. Frauendorferstraße, Einmündung Verdistrasse; Sarasatestraße östlich Einmündung Beer-Walbrunn-Straße; Frauendorferstraße, Einmündung Sarasatestraße, Zusatzzeichen zu Zeichen 253 StVO, Anlieger frei, keine Durchfahrt zur Paul-Gerhardt-Allee; verkehrsrechtliche Anordnung: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 21
6. Ausweisung einer Tempo-Zone 30 im Bereich der Kindertagesstätte Minihaus Pasing, Pippinger Straße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 22
7. Berduxstraße, Aufstellung Gefahrzeichen "Kinder": siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 23
8. Informationsveranstaltung zum Aufbau von Normalladeinfrastruktur am 10.07.24: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 24

15.1.4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

1. Vollzug der Baumschutzverordnung
- Stahlstr. 7a: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 19
2. Anfrage bzgl. Krautgarten Blumenau: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 19

15.1.5. Sozialreferat

1. AKIM, Bericht 1. Jahreshälfte 2024: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 12

15.1.6. Referat für Arbeit und Wirtschaft, SWM, MVG

1. Baustellen der SWM;
- Stromprojekt Reginbaldstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 25

15.1.7. Referat für Bildung und Sport

1. Pavillonanlage an der Grandlstraße: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 13

15.2. Sonstige

1. Bauvorhaben Verdistr. 86 / Thuillestr. 1: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 20
2. Nachbarschaftstreff Pasing: Bericht Veranstaltung Internationale Wochen gegen Rassismus: siehe Bericht des UA Budget, TOP 8
3. SV Waldeck Obermenzing e.V.: Stellungnahme zum Belegungskonzept für die Münchner Schulsportstätten, Zuteilung Belegungszeiten: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 14
- (N) 4. DB: Präsentation HST – München-Pasing Nordbahnsteig vom 18.06.24: zur Kenntnis
- (N) 5. Fabi e.V.: Nachfrage zur finanziellen Unterstützung einer Renovierungsmaßnahme sowie Einladung zum Sommerfest am 13.07.24: Vertagung

16.1. Termine

1. - BA-Sitzung 30.07.24, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal, Landsberger Str. 486: zur Kenntnis
- BA-Sitzung 10.09.24, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal, Landsberger Str. 486: zur Kenntnis

16.2. Bereits weitergeleitete Anträgen, Anliegen etc.

1. Verkehrsbaustelle Kreuzung Lortzingstraße / Josef-Felder-Straße: zur Kenntnis
2. Reparatur des Lichtmasts Nr.4 in der Greinzstraße: zur Kenntnis
3. Fehlende Markierungen auf der neuen Brücke über die Offenbachstraße / Nord: zur Kenntnis
4. Behinderungen durch parkende Fahrzeuge in der Planegger Straße: zur Kenntnis
5. Ausgleichsfläche in Pasing (Paosostraße), vermutlich unsachgemäße Nutzung (Altkleidercontainer): zur Kenntnis

(N) 6. Illegaler Altkleidercontainer an der Paosostraße: zur Kenntnis

17. Nichtöffentliche Sitzung

Für die Richtigkeit:

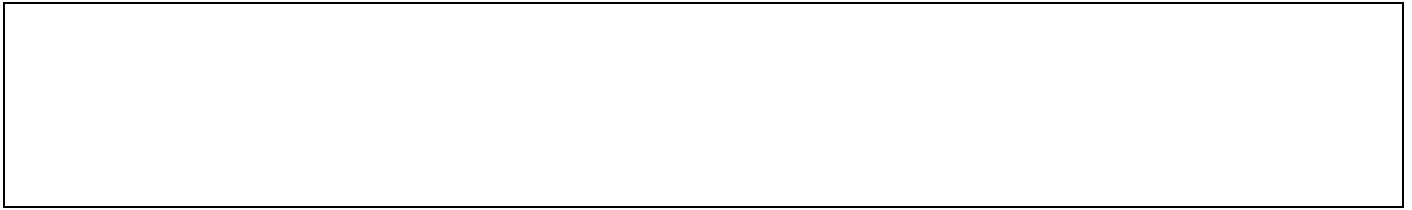
Frieder Vogelsgesang
Vorsitzender des BA 21
- Pasing-Obermenzing -

BA-Geschäftsstelle West
(Protokollführung)

(N) = Nachtrag (Eingang nach Zugang der Einladung)



Protokoll der Sitzung am 28.06.2024



Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig.

TOP 2.2	Post von Bürger*innen an den BA 21	
1 5.	Klinikum München Pasing, Biomülltonnen, Umsetzung Kreislaufwirtschaftsgesetz prüfen	
	<p>Einen Bürger fiel auf, dass drei braune Bio-Mülltonnen seit mehreren Monaten im Gebüsch der Klinik am Steiner Weg unbenutzt abgestellt waren und sich auf den Mülltonnenplätzen der Klinik überhaupt keine braunen Bio-Mülltonnen befanden.</p> <p>Eine Anfrage bei der Geschäftsführung ergab, dass trotz dauerhafter Hinweise und Plakate für die Bewohner*innen die gesammelten Bioabfälle eine sehr hohe Rate an Fehlwürfen aufwiesen. Auch bei einer nachträglichen Trennung oder Sortierung wären diese für eine hochwertige Verwertung nicht mehr geeignet gewesen. Deshalb hatte die Geschäftsführung entschieden, die Mülltonnen aus den Bereich des Personalwohnheims vorerst zu entfernen und die Abholung der Container beim AWM beantragt.</p> <p>Der Bürger hat daraufhin die Klinik darauf hingewiesen, dass ab 2025 der Gesetzgeber eine fehlende Mülltrennung mit weiteren Auflagen und Sanktionen belegt und München verpflichtet ist, das Kreislaufwirtschaftsgesetz mit Nutzung der Biotonne für alle Haushalte umzusetzen.</p> <p>Empfehlung: Weiterleitung an den AWM zur Unterstützung der Mülltrennung.</p>	
2 8.	Wärmeplan	
	<p>Ein Bürger hat nach Einsicht in den „Kommunalen Wärmeplan“ festgestellt, dass viele Teile Pasings in Zukunft mit Grundwasserpumpen beheizt werden sollen. Als Vorstand einer Siedlungsgemeinschaft mit vielen Eigenheimbesitzern fragt er an, warum nicht die deutlich kostengünstigeren Luftwärmepumpen aufgeführt sind, die aus seiner Sicht viel besser geeignet wären. Deshalb fragt er nach, ob die im Wärmeplan angegebenen Wärmequellen der Zukunft als Vorgabe zu sehen sind.</p> <p>Empfehlung: Weiterleitung an RKU. Der BA bittet um Beantwortung und um eine zeitnahe Infoveranstaltungen für die Bewohner*innen des BA 21.</p>	
3 10.	Nahwärmenetz Österreicherviertel; Terminanfrage	
	<p>Der Vorstand des Vereins „Initiative Österreicherviertel“ bittet um Unterstützung bei der Realisierung einer gemeinsamen Nahwärmelösung für Gesamtquartier. Zusammen mit einem Partnerunternehmen soll ein kaltes Nahwärmenetz technisch und wirtschaftlich geplant, erstellt und bereits ab 2026 betrieben werden. In einem beantragten Gespräch mit Einbindung der notwendigen Referate sollen möglichst zeitnah folgende Aspekte besprochen werden: Ermöglichung eines Nahwärmenetzes mit einem externen Versorger - voraussichtlich in einer Energiegenossenschaft - mit Nutzung öffentlicher Flächen für Leitungen und technischen Betrieb, Unterstützung durch die städtischen Referate beim Planungsprozess einschließlich der Zurverfügungstellung von Bestandsplänen für Versorgung und Entsorgung, Antragsunterlagen für Leitungsrechte und Schachtgenehmigung, Prognose eines realistischen Baubeginns, städtische Förderungsmöglichkeiten, technische Einschätzung der Stadt zum Vorhaben, Abgleich der Daten aus der Machbarkeitsstudie mit denen des Anbieters, Fragen zur Planung wie Anschlussnehmer, Grundwassersituation, Pufferung im Netz mit Energiespeichern, Simulation der Netztemperatur etc.</p> <p>Empfehlung: Weiterleitung an RKU.</p>	
3.1	Vollzug der Baumschutzverordnung	Empfehlung:
4 1.	Ortolfstr. 15a: 1 Ahorn	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
5 2.	Lucia-Popp-Bogen 39: 1 Esche	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.

6	3.	Amalienburgstr. 33: 1 Esche	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
7	4.	Wiesengrund 27: Baumbestandsplan - Haus 1	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8	5.	Wiesengrund 27: Baumbestandsplan - Haus 2	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
9	6.	Ziegelhofstr. 3: Baumbestandsplan	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
	10.	Entscheidungen	
10	7.	Generelles Verbot von Böllern und Raketen in Park-, Grün- und Wohnanlagen, stattdessen Ausweisung von freigegebenen "Böllersonnen" (Antrag Nr. 2) (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01821 der Bürgerversammlung vom 19.03.24), Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13630	
			Das Kreisverwaltungsreferat teilt mit, dass ein generelles Verbot für das Abbrennen von Böllern und Raketen in Park-, Grün und Wohnanlagen des 21. Stadtbezirks aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist, da der Kommune aufgrund der geltenden Gesetzeslage die rechtlichen Kompetenzen fehlen. Die Zuständigkeiten liegen beim Bundesinnenministerium, das 2021 kündigt hat, in der aktuellen Wahlperiode einen neuen Gesetzesentwurf in den Bundestag einzubringen. Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.
11	9.	Renaturierte Würm in Obermenzing; Anbringung von Hinweisschildern („Warnschild“ und „Enten füttern verboten“) (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01822 der Bürgerversammlung vom 19.03.24), Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13769	
			Das Baureferat Gartenbau teilt mit, dass die Würm als Gewässer 1. Ordnung in der Zuständigkeit des Freistaates Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt München, liegt. Für Nutzungsberechtigte an der Würm wie die Inselmühle besteht eine Unterhaltungspflicht. Durch die städtische Bade- und Bootverordnung ist das Baden und Bootfahren an der Würm mit entsprechenden Schildern bereits verboten. Die Flächen an der renaturierten Würm unterliegen der städtischen Grünanlagensatzung, durch die das Ausbringen von Futter und Lebensmitteln öffentlichen Grünanlagen untersagt ist. Hierzu würde in Kürze eine entsprechende Beschilderung angebracht. Die Einhaltung der Regeln wird durch die städtische Grünanlagenaufsicht bei regelmäßigen Kontrollgängen überprüft. Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.
	11.	Anhörungen	
12	6.	Novellierung der Baumschutzverordnung der LH München	
			Im Rahmen der Anhörung der Bezirksausschuss zur Novellierung der Baumschutzverordnung der Landeshauptstadt München teilt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung folgende wesentliche Änderungen mit: <ul style="list-style-type: none"> • Ausweitung des Schutzes auf kleinere Bäume/Sträucher ab 60 cm Umfang, bei mehrstämmigen Gehölzen 60 cm Umfang als Summe bzw. mind. 40 cm Umfang bei einem Stamm • Aufnahme von Klettergehölzen und Obstbäumen in den Anwendungsbereich • Neuregelung im Hinblick auf erforderliche Ersatzpflanzungen und Ausgleichszahlungen durch Einführung von Punkteschemata (Grundsatz: je älter, größer und gesünder, vitaler ein Gehölz ist, desto höher wird es gepunktet), die für Bäume, Gehölze und geschützte Klettergehölze anzuwenden ist. Bei den allgemeinen Regeln sind folgende Punkte besonders hervorzuheben: <ul style="list-style-type: none"> • Eine Ersatzpflanzung hat grundsätzlich Vorrang vor einer Ausgleichszahlung: Kombinationen zur Teilerfüllung einer Pflanzpflicht sind möglich. • Ersatzpflanzungsverpflichtungen und Ausgleichszahlungen müssen angemessen und zumutbar sein. • Ersatzpflanzungen sind grundsätzlich durch die Baumschutzverordnung geschützt. • Im Einzelfall können auch Vorgaben für einen konkreten Pflanzstandort gemacht werden. • Pflanzgruben müssen nach anerkannten Regeln der Technik ausreichend groß sein und ein geeignetes Substrat enthalten, das langfristig eine gute Entwicklung des Baumes oder Gehölzes ermöglicht. • Mit der „Extrabauminitiative“ fördert die Baumschutzbehörde die Anschaffung eines Baumes einschließlich der Pflanzkosten bis zu 90 Prozent bis maximal 750 Euro. Bei Bedarf werden auch notwendige Entsiegelungsmaßnahmen in gleicher Höhe unterstützt. Bis zum 7.7.2024 können die Bezirksausschüsse Stellung nehmen. Empfehlung: Zustimmung.

13 11.	Kommunale Wärmeplanung München, Hinweis auf die Beteiligungsmöglichkeit
	<p>Zu der am 15.5.2024 vom Stadtrat der Landeshauptstadt München beschlossenen „Kommunalen Wärmeplanung“ für München können bis zum 5.7.2024 Stellungnahmen abgegeben werden. Alle Informationen zur kommunalen Wärmeplanung sind auf der folgende Internetseite zu finden: https://stadt.muenchen.de/infos/waermewende-muenchen.html Empfehlung: Zustimmung. Der BA bittet um zeitnahe Informationsveranstaltungen, da zahlreiche Anfragen von Bürger*innen eingegangen sind (siehe auch TOP 2).</p>
14.	Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse
14 5.	Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.06.24: Regionaler Planungsverband München (RPV); Ausweisung von Vorranggebieten für die Errichtung von Windenergieanlagen; Informelle Vorabeteiligung der Landeshauptstadt München, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13274
	<p>Das Planungsreferat informiert über die Fortbeschreibung des Regionalplans für die Region München zur Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie durch eine Stellungnahme gegenüber dem regionalen Planungsverband München (RPV). Darin werden potenziell geeignete innerstädtische Flächen für Windenergieanlagen (WEA) sowie möglicherweise geeignete Flächen im Eigentum der Landeshauptstadt München und ihrer Stiftungen außerhalb des Stadtgebiets ausgewiesen. Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.region-muenchen.com/windenergie zur Verfügung. Im Stadtgebiet wurden fünf Standorte (Mooschwaige, Aubinger Lohe, Freiham (2) und Münchner Nordosten) als ungeeignet eingestuft, zwei Standorte (Freiham an der Grenze zur Stadt Germering und Gemeinde Planegg, Münchner Norden) als bedingt geeignet und nur ein Standort im Münchner Nordosten (Stadttrand in Nachbarschaft Gemeinde Aschheim) als geeignet eingestuft. Außerhalb des Stadtgebiets könnten WEAs auf Flächen im Forstenrieder Park und Forst Kasten sowie südlich von Freiham errichtet werden. Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.</p>
15 9.	Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung und Ausschuss für Klima- und Umweltschutz vom 12.06.24: Projekt "Grüne Stadt der Zukunft II", gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Projektabschluss, Ergebnisse 2022/2023 und Ausblick Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12679
	<p>Das Planungsreferat informiert, dass der Klimarat der LH München die Beschlussvorlage zur Umsetzung der Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekts „Grüne Stadt der Zukunft“ (2018-2023) ausdrücklich unterstützt. In dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsprojekt wurde die Bedeutung „blaugrüner Infrastruktur“ (=strukturreich gestaltete Grünräume und ein lokales ökologisches Regenwassermanagement) für die Klimawandelanpassung wissenschaftlich fundiert dargelegt. Bei Verdichtungs- und Umgestaltungsmaßnahmen wird die Einbeziehung der Betroffenen in einen frühen Planungsstadium gefordert, damit die Anliegen der Anwohner*innen frühzeitig in ortsspezifischen Rahmenplanungen berücksichtigt werden können. Die sehr aufschlussreichen Ergebnisse des Forschungsprojekts mit vielen Hintergrundinformationen und Checklisten sind hier verfügbar: https://gruene-stadt-der-zukunft.de Im Planungsprozessen das Planungsreferats und des Referats für Klima- und Umweltschutz sollen die Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt in Verbindung mit dem Klimafahrplan berücksichtigt werden, um die Klimaresilienz und Klimaanpassung in der Stadt zu fördern. Dazu sollen auch die erarbeiteten Arbeitshilfen genutzt werden und standardisierte Verfahren zur Beschleunigung vom Bebauungsplanverfahren entwickelt werden. Die wesentlichen Themenfelder der Klimaanpassung konzentrieren sich auf die grüne Infrastruktur, wasser-sensible Stadtentwicklung und Durchlüftung. Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.</p>
15.	Post an den BA
15.1.2.	Baureferat
16 2.	Fällung von 124 Bäumen in der Baumschule
	<p>Das Baureferat teilt auf ein Bürgerschreiben mit, dass auf landwirtschaftlich und gartenbaulich genutzten Produktionsflächen der Landeshauptstadt München eigentlich keine Veranlassung besteht, notwendige Kulturschritte und -maßnahmen mit dem BA abzustimmen. Bei den gefällten Bäumen in der Baumschule Laim handelte es sich um Bäume, die als Allee-bäume im öffentlichen Raum gepflanzt werden sollten. Da die städtischen Baumschule Qualitätspflanzen nach den technischen Lieferbedingungen für Baumschulpflanzen produziert und nur Bäume verpflanzt, die frei von Beschädigungen sind, entscheiden die Sach-</p>

und Betriebsleitung verantwortungsbewusst über notwendige betriebliche Maßnahmen, wenn die geforderte Pflanzqualität nicht erreicht wird. Dies war bei den gefälltten Bäumen wegen Sturmschäden, Schneebruch, Frost und anderen Beschädigungen der Fall, weshalb ein überwiegender Teil der Bäume mit Ballen gerodet und für Aufträge verwendet wurde. Leider müssen jedes Jahr eine gewisse Anzahl an Bäumen aus der Kultur entnommen werden, weil Unwetterereignisse zunehmen.

Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.

17 3. BA-Jahrestreffen am 04.06.24; Vorträge

Das Baureferat informierte beim BA-Jahrestreffen über die Mahdumstellung im Straßenbegleitgrün, die nach erfolgreichen Pilotprojekten in Schwabing West und Bogenhausen bis 2026 schrittweise die Stadtbezirke von einer 8-10 maligen Mahd auf eine zweimalige Mahd (erste Mahd im Juli nach der Blüte, zweite Mahd im Oktober) schrittweise umgestellt werden. Der BA 21 ist erst 2026 mit der Umstellung an der Reihe. Wesentliche Änderungen sind, dass die Schnitthöheneinstellung von 3-4 cm auf 8-10 cm erhöht wird und auf insektenschonende Mähtechniken (Einachsbalkenmäher, Motorsense, Aufsitzkreiselmäher) umgestellt wird. Das Mähgut wird weitgehend in Handarbeit abgefahren und kompostiert. Die dadurch verursachten Kostensteigerungen werden durch zusätzliche finanzielle Mittel im Haushalt von ca. 1,2 Mio. von 2024-2026 finanziert. Durch die Mahd-Umstellung wird eine Erhöhung der floristischen Artenvielfalt (ca. ein Drittel möglich - mit Erhöhung des Kräuteranteils), die Schaffung von Habitaten für Insekten und Kleinstlebewesen (auch als Nahrungsgrundlage für Vögel und Fledermäuse), die Erhöhung der Verdunstungsleistung als Beitrag zur Verbesserung des Kleinklimas, die Begrünung derzeit weitgehend vegetationsfreier, stark verschatteten Flächen, die Förderung des Naturerlebens in der Stadt (bei Erhalt der Verkehrssicherheit) angestrebt.

Außerdem wurde die Initiative der Stadt zur Schaffung von mehr Trinkbrunnen erläutert. Insgesamt 32 Zierbrunnen werden als Trinkbrunnen umgerüstet. Bei 29 WC-Anlagen werden Nachrüstungen mit Trinkbrunnen vorgenommen und zehn neue Trinkbrunnen nach dem ausgewählten städtischen Modell mit einer Druckarmatur (mit 10 Sekunden Wasserfluss nach Anforderung) aufgestellt. 2024 sollen insgesamt 77 Trinkbrunnen im Stadtgebiet verfügbar sein. Angestrebt werden mehr als 100 Brunnen im Stadtteilzentren, Quartierszentren und Nahbereichszentren bis 2026. Die Baukosten eines neuen Trinkbrunnens liegen je nach Standort zwischen 60.000 und 100.000 € bei Unterhaltskosten von ca. 8000 € pro Jahr. Diese werden vor allem auch an Spielplätzen im Rahmen von Modernisierungsmaßnahmen und Spielplatzneubauten aufgestellt. Die Kosten für die Nachrüstung einer WC-Anlage beträgt ca. 500.000 €, der Betrieb und Unterhalt einer Anlage kostet 60.000-80.000 € pro Jahr.

Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.

18 7. Schloss Blütenburg und Durchblickpark; Vereinbarkeit Mensch und Natur

Das Baureferat antwortet auf ein Bürgeranliegen zum besseren Schutz der Rückzugsorte und Brutmöglichkeiten von Vögeln und Wildtieren im Durchblickpark, dass bereits jetzt das Mitführen und der Freilauf von Hunden auf den mit grünen Pollern gekennzeichneten Spiel- und Liegewiesen sowie das Ausbringen von Futter und Lebensmitteln untersagt ist. Zur Verdeutlichung des Fütterungsverbots werden am See an der Blütenburg zusätzliche Schilder aufgestellt. Auch bei der Biotopfläche um den Weiher nördlich des Seldwegs werden neue Schilder für Besucherinnen und Hundehalter angebracht. Eine Holzumzäunung ist nicht vorgesehen.

Nach Beschluss des Bauausschusses vom 3.12.2019 werden stadtweit 29 Standorte in öffentlichen Grünanlagen mit Toilettenanlagen ausgestattet, wenn bestimmte Kriterien erfüllt werden. Dies ist am Durchblickpark allerdings nicht der Fall. Mobiltoiletten werden nicht angeboten. Auch die Ausstattung von Taxi-Standplätzen mit WCs ist kein Standard der Landeshauptstadt München, für den finanzielle Mittel im Haushalt vorgesehen sind.

Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.

15.1.4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

1. Vollzug der Baumschutzverordnung **Empfehlung:**

19 1. Stahlstr. 7a Eine Fichte war abbauend mit einem problematischen Druckwiesel (UA Umwelt am 4.4.2024: Ablehnung, da erhaltenswert) und starken Nadelverlust, sodass Bruch- und Verkehrssicherheit nicht gewährleistet waren. Für die serbische Fichte ergibt sich ein Freistellungseffekt. Deshalb Fällung beider Bäume mit einer Ersatzpflanzung II. Wuchsordnung.

16.1. Termine

- 20 1. **UA Umwelt am 26.07.2023, 17:30 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Raum 40 für -**
BA-Sitzung 30.07.24, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal,
Feriensitzung am 16.8.2024, 17:30 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Raum 40,
UA Umwelt am 06.09.2023, 17:30 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Raum 40 für
BA-Sitzung 10.09.24, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal,
-

17. Nichtöffentliche Sitzung



Unterausschuss Planung und Mobilität im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sitzung vom 29. Mai 2024

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

Top 1: **1. Ablehnung der Sitzungsvorlage des MOR bzgl. der Erledigung der BV Anträge zu Verkehrskonzepten für den Münchner Westen im Kontext der Behandlung des Verkehrskonzeptes zu Pasing Nord (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.05.24)**

IG Alte Allee Bergsonstraße verweist auf verschiedene Anträge in BVs, insbesondere auf die Forderung nach einem schlüssigen Verkehrskonzept für den gesamten Münchner Westen.

Der BA 21 hat eine ausführliche Stellungnahme zur o.g. Sitzungsvorlage des MOR erstellt.

Der BA 21 wird sich mit dem Teilbereich „Kammerkonzept“ noch befassen.

Empfehlung: Verweis auf TOP 23 NÖ

Top 2: **11. Situation am Bahnhof Pasing; abgestellte E-Roller**

Bürger*in beklagt – Zu Recht –, dass abgestellte E-Scooter auf der Bahnhof Nordseite Fußgänger und Radfahrer massiv behindern.

Empfehlung: Weiterleitung an das MOR mit der Forderung, die geplanten Abstellzonen so rasch wie möglich einzuführen.

4. Bericht des UA Planung und Mobilität und Beschlussfassung über Empfehlungen

Top 3: **1. Protokoll der Sondersitzung vom 18.06.24 (Bahnhof Pasing)**

Präsentation liegt vor.

Empfehlung: Das als Entwurf vorliegende Protokoll der Sondersitzung wurde ergänzt und bearbeitet und wird in dieser Form dem Gesamtgremium vorgelegt.

Top 4: **2. Protokoll der Sondersitzung vom 19.06.24 (Mobilitätsstrategie, Gartenstadt)**

Empfehlung: TOP 1: Die Stellungnahmen der CSU und SPD werden weitergeleitet – eine Stellungnahme von Bündnis90/Grünen wird nachgereicht.

TOP 2: Die Empfehlung wird wie folgt geändert: „Zustimmung. Der BA bittet um Prüfung, ob der Umgriff auf die Gebiete, die in der vormaligen „Verordnung für besondere Siedlungsgebiete“ ausgewiesen waren, ausgeweitet werden kann.“

10. Entscheidungen

Top 5: **10. Errichtung einer Schallschutzmauer vom Autobahnbeginn A8 bis Höhe Campingplatz Obermenzing (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01830 der Bürgerversammlung vom 19.03.24) Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13744**

Es besteht keine rechtliche Begründung für Lärmschutzmaßnahmen, deswegen wird die Errichtung einer Schallschutzmauer vom RKU abgelehnt.

Empfehlung: Ablehnung. Der BA 21 sieht dennoch die Notwendigkeit von Schallschutzmaßnahmen.

Top 6: **11. Keine Events mehr am Ausgang des Fußgänger- und Fahrrad隧nels zur Bäckerstraße (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01782 der Bürgerversammlung vom 29.02.24) Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13695**

Der Ausgang des Fahrrad- und Fußgängertunnels liegt auf dem Pasinger Bahnhofplatz, welcher Privatgrund der Deutschen Bahn (DB) darstellt. Auch die benachbarte Esplanade ist Privatgrund und liegt im Eigentum der Pasing Arcaden. Auf dem Pasinger Bahnhofplatz werden zwischen immer wieder verschiedene Nutzungen mit Einverständnis der Grundstückseigentümerin DB durchgeführt. Auf die grundsätzliche Vergabe der Fläche hat das KVR keinen Einfluss, diese obliegt allein der Eigentümerin. Um sicherheitsrechtliche Anordnungen gegenüber dem Betreiber der jeweiligen Nutzung anordnen zu können, bräuchte es eine konkrete Gefahrenprognose. Bezirksinspektion, Polizei und MOR sehen derzeit keine Notwendigkeit für zusätzliche verkehrslenkende Maßnahmen.

Nach Kenntnis der BI ist dem/der Betreiber*in der Beach Bar bzw. Winterbar eine bis 01.04.2026 befristete „Stehgenehmigung“ seitens der Lokalbaukommission erteilt.

Empfehlung: Zustimmung.
Der BA fordert, dass Fuß- und Fahrradgasse in Richtung Wolkentunnel dauerhaft freizuhalten ist.

11. Anhörungen

Top 7: **1. Mobilitätsstrategie 2035; Teilstrategie: Management des öffentlichen (Straßen-)Raums (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.06.24)**

Siehe auch Top 4: Protokoll Sondersitzung vom 19.06.2024

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 8: **2. Abstimmung neues Radverkehrsnetz für München - IR III (Radvorrangrouten, RVR)**

(Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.06.24)

Kartenausschnitte jedes Stadtbezirks, in welchem die bereits beschlossenen Radschnellverbindungen (gelb) sowie die Radvorrangrouten (grün) dargestellt sind, stehen unter <https://dap.muenchen.de/index.php/s/7OXu3jNX7PrHpu0> zur Verfügung.

Für das Ziel 2 des Radentscheids München erarbeitet das Mobilitätsreferat in

Abstimmung mit dem Baureferat und den Vertreter*innen des Radentscheids München ein neues Radverkehrsnetz für die Landeshauptstadt München:

„Ziel 2: Durchgängiges und leistungsfähiges Rad-Vorrangnetz

Ein lückenloses Netz aus optisch hervorgehobenen Rad-Vorrangrouten verbindet alle Stadtbezirke, etwaige Radschnellwege und wichtige Orte des öffentlichen Lebens (z.B. Hochschulen, Fernbahnhöfe, Kultureinrichtungen). Unter Rad-Vorrangrouten sind zusammenhängende Radverkehrsanlagen mit ebenen Oberflächen zu verstehen. Rad-Vorrangrouten ermöglichen kurze Reisezeiten mit geringem Zeitverlust und wenigen Stopps sowie ein hohes Radverkehrsaufkommen.“

Das neue Radverkehrsnetz (dies beinhaltet das Radvorrangnetz) entspricht größtenteils der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans-Radverkehr (VEP-R). Der bislang geltende VEP-R sowie die darin enthaltenen Kategorien Haupt-, Neben- und Alternativrouten werden abgelöst und durch das neue Radverkehrsnetz mit vier Radnetzkatégorien (Radschnellverbindungen, Radvorrangrouten, Radverkehrsverbindungen und Radverkehrsverbindungen) ersetzt.

Eine Radschnellverbindung führt vom Nymphenburger Park/Unterführung Bärmannstraße entlang des Kanals/Marsopstraße, Querung Pippingerstraße zur Lützowstraße, dann Marschnerstraße bis zur Bergsonstraße.

Radvorrangrouten führen entlang der Lärmschutzwand Gebiet Paul-Gerhardt-Allee, Hildachstraße bis über die Offenbachstraße zum Bahnhof Pasing Nord. Eine weitere Radvorrangroute führt vom Bahnhof Pasing Süd entlang der Würm Richtung Süden.

Eine weitere Radvorrangroute führt vom Bahnhof Pasing Süd über die Kafler- und Haberlandstraße in Richtung Aubing.

Eine weitere Radvorrangroute führt vom Bahnhof Pasing Süd über die Bäckerstraße, Josef-Retzer-Straße zur Silberdistelstraße und dann südlich in Richtung Hadern.

Empfehlung: Siehe gemeinsame Stellungnahme

Top 9: ***3. Rahmenplanung Gartenstadt 2.0 – Endbericht und Evaluation der Steuerungsinstrumente; Beschlussentwurf für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.06.24)***

Empfehlung: Siehe auch Top 4: Protokoll Sondersitzung vom 19.6.24

Top 10: ***4. Einrichtung eines Lkw-Durchfahrtsverbot für den Straßenzug Grandlstraße in beide Fahrtrichtungen (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.06.24)***

Es soll ein Lkw-Durchfahrtsverbot in der Grandlstraße/beide Fahrtrichtungen errichtet werden.

Empfehlung: Zustimmung

14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

Top 11: ***1. Bauausschuss vom 05.12.23: Verlängerung der U-Bahn-Linie 5-West von Pasing nach Freiham, Ausführungsgenehmigung, Vorhaltemaßnahme Freiham-Zentrum***

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11171

Die Realisierung der Vorhaltemaßnahme U-Bahnhof Freiham-Zentrum mit Ausführungskosten in Höhe von 94,1 Mio. Euro wird genehmigt.

2. Dem Baubeginn wird zugestimmt.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 12: 2. Bauausschuss vom 05.12.23:

Verlängerung der U-Bahn-Linie 5-West von Laim nach Pasing, Rohbauarbeiten Baulos 2, Ausführungsgenehmigung Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11170

1. Der Realisierung des Rohbaus im Baulos 2 mit Ausführungskosten in Höhe von 777 Mio. Euro wird zugestimmt.

2. Dem Baubeginn wird zugestimmt.

3. Das Baureferat wird beauftragt, gemäß den Ausführungen unter Punkt 5 des Vortrages einen Förderantrag nach GVFG und FAG zu stellen.

4. Das Baureferat wird beauftragt, 296 Mio. Euro rechtzeitig zur Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms anzumelden

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 13: 6. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.06.24: Region ist Solidarität. Gerechter Ausgleich von Lasten und Nutzen im kommunalen Dialog; Bekanntgabe der Projektergebnisse Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13168

Die Ergebnisse der Kommunalbefragung zu Bewertungen uns Themen interkommunaler Kooperation in der Region München liegen schriftlich vor.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 14: 7. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.06.24: Homeoffice – Konzept für die Stadt der Zukunft entwickeln Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06660

1. Von den Ausführungen der Referentin wird Kenntnis genommen. Die Landeshauptstadt München berücksichtigt das Thema Homeoffice in den verschiedenen relevanten Bereichen der Stadtentwicklung.

2. Die Stadtverwaltung beobachtet die weiteren Entwicklungen und Auswirkungen hinsichtlich Wohnungssituation und Büroimmobilienmarkt.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 15: 10. Mobilitätsausschuss am 19.06.24:

Fahrradstraßen – Pilotrouten, Ergebnisse der Evaluation der Pilotrouten und Empfehlung zum weiteren Vorgehen bezüglich Fahrradstraßen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10735

Die zwei pilothaft eingerichteten und bevorrechtigten Fahrradstraßen liegen nicht im Stadtbezirk Pasing-Obermenzing.

Neue Fahrradstraßen werden künftig wie unter Punkt 4.2. geplant und eingerichtet. (Vorlage S. 21 bis 30)

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 16: 11. Mobilitätsausschuss am 19.06.24:

Mobilitätsstrategie 2035 – Teilstrategie Innovation, M Cube (Münchener Cluster für die Zukunft der Mobilität in Metropolregionen): Weitere Projekte (Förderphase 2) Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13183

Die LH München strebt auch in der M Cube-Phase 2 eine intensive Beteiligung unter der Federführung des MOR an. Es geht hier insbesondere um die Finanzierung z.B. die Erforschung von komfortablem und effizienten Fahrzeug-Sharing auf Privatgrund.

Empfehlung: Kenntnisnahme

15. Post an den BA

15.1 von der Stadtverwaltung

15.1.2. Baureferat

Top 17: 4. Brücke über die Offenbachstraße (Nord)

Künstlerische Gestaltung der Brücken-Seitenflächen

Empfehlung: Weiterleitung an den UA Kultur

Top 18: 8. Sanierung Menzinger Straße

Antwort an eine/n Bürger*in:

Das Baureferat saniert im Rahmen seiner Straßenbaulast abschnittsweise provisorisch die Menzinger Straße von der Überreiterstraße bis zur Freseniusstraße.

In diesem Jahr ist seitens des Straßenunterhaltes geplant einen ersten Abschnitt der Menzinger Straße zu sanieren.

Empfehlung: Kenntnisnahme

15.1.4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Top 19: 2. Anfrage bzgl. Krautgarten Blumenau

Antwort an eine/n Bürger*in:

Für den Landschaftspark liegen noch keine konkreten Planungen vor.

Urbanes Gärtnern und insbesondere Krautgärten werden aber ein Schwerpunktthema sein. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit während der Planungen wird den Nutzer*innen der Parkflächen ein großes Mitspracherecht eingeräumt werden. Die Bürger*innen können also beruhigt in die Zukunft blicken.

Empfehlung: Kenntnisnahme

15.2. Sonstige

Top 20: 1. Bauvorhaben Verdistr. 86 / Thuillestr. 1

Zu jetzigen Zeitpunkt kann keine detaillierte Auskunft über den weiteren Verlauf des Projektes gegeben werden.

Empfehlung: Kenntnisnahme. Weiterleitung der Antwort an die Bürger*innen, die nachgefragt haben.

Nachträge:

Top 21: Überprüfung zum Erlass einer Erhaltungssatzung für Pasing

Empfehlung: Vertagung

Top 22: Einbahnregelung Emil-Neuburger-Straße Abstimmung Busroute X732

Abstimmungstermin Montag, 01.07.2024

Empfehlung: Vertreter des UA Planung wird an dem Termin teilnehmen.

Termin:

Nächste Sitzung UA-Planung: **Mittwoch, 24. Juli 2024 19.00 Uhr**

Nichtöffentliche Sitzung:

.



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

Tagesordnung der Sitzung vom 25.06.2024

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

TOP 1 Parksituation Lochhausener Straße / Carl-Hanser-Straße (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.06.24)

2.

Der Bürger beklagt, dass der Geh- und Radweg sowie der Seitenstreifen gegenüber im o. g. Straßenabschnitt von parkenden Kfz zugestellt wird.

Empfehlung: Weiterleitung an das MOR mit der Bitte um Einschätzung und Beantwortung.

5. Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen und Beschlussfassung über Empfehlungen

5.1 Vollzug der Zweckentfremdungsverordnung

TOP 2 Anwesen in der Loichingerstraße

1.

Empfehlung: Kenntnisnahme

10. Entscheidungen

TOP 3 Bessere Kennzeichnung der Rad- und Fußwege im Durchblick (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01817 der Bürgerversammlung vom 19.03.24) (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.06.24)

1.

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13357

Skizze zur Verdeutlichung der Beschlussvorlage

Empfehlung: Der BA stimmt der Beschlussvorlage nicht zu. Der BA bittet um geänderte Kennzeichnung, wie in der angefügten Skizze dargestellt. (siehe Anlage zu TOP 3)

TOP 4 Aufstellung eines Schildes "Achtung spielende Kinder" in der Gustav-Meyrink-Straße (Antrag 2) (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01847 der Bürgerversammlung vom 19.03.24)

5.

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13480

Der Empfehlung wird entsprochen, das Schild ist bereits aufgestellt.

Empfehlung: Zustimmung



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

TOP 5
6. Gehwegparken in der Freseniusstraße ab Verdistraße stadtauswärts; regelmäßige Parküberwachung (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01814 der Bürgerversammlung vom 19.03.24), Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13586 Die Bürgerversammlungsempfehlung zielt darauf ab, dass in der Freseniusstraße ab Verdistraße in Richtung stadtauswärts regelmäßige Parküberwachung stattfindet und insbesondere die auf dem Gehweg parkenden und zum Teil auch behindernden Fahrzeuge kontrolliert und verwahrt werden. Das Kreisverwaltungsreferat hat seine Beschlussvorlage nach der Ablehnung durch den BA am 4.6.2024 geändert. Der Antrag der Referentin lautet jetzt: „Das Polizeipräsidium München führt bereits entsprechende Verkehrskontrollen durch und wird dies auch künftig tun.“
Empfehlung: Zustimmung; im Übrigen verweist der BA auf seinen Beschluss v. 4.6.2024

TOP 6
12. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.18; Landsberger Str. 487

Empfehlung: Zustimmung

11. Anhörungen

TOP 7
5. Pippinger Straße / DB-Brücke: 2 Werbebannerkonstruktionen, 1-seitig, als Wandanlage an der DB-Brücke
Werbefläche auf der Nordseite der Eisenbahnüberführung über die gesamte Breite der Pippinger Straße
Empfehlung: Ablehnung; Die Örtlichkeit ist geprägt durch eine komplexe Knotenpunkts- und Verflechtungssituation einer Hauptverkehrsstraße mit mehreren Fahrspuren. Diese erfordert die volle Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer. Durch die Werbefläche und insbesondere deren Größe besteht die Gefahr, dass die Verkehrsteilnehmer abgelenkt werden.

TOP 8
10. Maria-Eich-Straße; Straßenbauarbeiten Sommerferien 2024 - Zustimmung
barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Dachstraße

Empfehlung: Der BA stimmt einem barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle zu, wünscht jedoch eine Reduzierung der Fahrbahnbreite im allen Bauabschnitten und insbesondere im Bereich der Bushaltestelle auf 6,5m. Dadurch könnten die Warteflächen vergrößert werden. Südlich der Pfeivestlstraße sollen auf der Ostseite der Maria-Eich-Straße Parkstände markiert werden. Es soll geprüft werden, ob hier zusätzlich eine Begrünung erfolgen kann. Die Haltestellenkante auf der Ostseite soll parallel zur westseitigen Kante liegen. Fahrbahnbreiten von 9m und mehr sind nicht erforderlich und nicht mehr zeitgemäß.



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

-
- TOP 9
13. Wiesengrund 27: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport - Haus 1
Empfehlung: Zustimmung
- TOP 10
14. Wiesengrund 27: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport - Haus 2
Empfehlung: Zustimmung
- TOP 11
15. Hermine-von-Parish-Straße, Parkbuchten zwischen Erna-Ecksteinstraße und Anwesen Nr. 12, Parken nur für PKW, Zeichen 314 StVO und Zusatzzeichen 1010-58 StVO; verkehrsrechtliche Anordnung
Empfehlung: Zustimmung
- TOP 12
19. Marschnerstr. 17: Rollstuhlgerechter Umbau mit Liftanbau, Energetische Sanierung der Gebäudehülle
Empfehlung: Zustimmung
- TOP 13
20. Ziegelhofstr. 3: Neubau eines Doppel- und eines Einfamilienhauses
Empfehlung: Zustimmung

12. Anträge und Anfragen

13. Unterrichtungen

- TOP 14
1. Unveränderte Fortführung von Gaststätten
- "Schickeria Obermenzing", Verdistr. 125
- "Indo Italien Bar & Restaurant", Landsberger Str. 487
- "L`Osteria", Planegger Str. 2

Empfehlung: Kenntnisnahme

14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

15. Post an den BA

15.1 von der Stadtverwaltung

1. Direktorium



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

2. Baureferat

TOP 15
6. Defekter Fahrbahnbelag nach Glasfaserverlegung, u. a. in der Neufeldstraße und Betschartstraße

Baureferat sichert Wiederherstellung des Zustands durch beauftragte Firma zu.
Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 16
9. Straßenzustand Thaddäus-Eck-Straße

Die Straße soll saniert werden, es kann jedoch noch kein Zeitraum genannt werden.

Empfehlung: Kenntnisnahme

3. Mobilitätsreferat

TOP 17
1. Parkende Mietwagen nehmen Anwohner*innen Parkplätze weg, Freseniusstraße
Das Parken von Mietwagen ist legal, sofern diese regelmäßig bewegt und vorschriftsmäßig abgestellt werden.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 18
2. Entfernung des Wegweisers "Gewerbegebiet 400 m" in der Paul-Gerhardt-Allee (Antrag Nr. 20-26 / B 02259 vom 04.05.21)

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 19
3. Prüfung alternativer Knotenpunktformen bzw. alternativer Fußgängerüberwege bei Komplett-Austausch von Lichtzeitanlagen
Das MOR teilt mit: „Ein Umbau im Kreuzungsbereich ist jedoch mit einem technisch notwendigen Austausch einer LSA nicht kompatibel, da zu diesem Zeitpunkt keine Umbauten mehr vorgenommen werden können. Dies liegt daran, dass vor jedem Umbau im öffentlichen Verkehrsraum eine Bedarfs- und Konzeptgenehmigung erfolgen muss. Durch die Einbindung und Beteiligung aller betroffenen Stellen, haben diese Prozesse oft lange Laufzeiten. Daher ist die Information, wann eine Lichtsignalanlage ausgetauscht wird, für den Zweck alternativer Knotenpunktformen nicht verwendbar.“

Empfehlung: Der BA kann die Begründung nur bedingt nachvollziehen und fordert das MOR auf, die Verwaltungsabläufe entsprechend zu strukturieren, da bei einer Vielzahl der Lichtsignalanlagen früher oder später ein Austausch ansteht. Darüber hinaus wird das Mobilitätsreferat aufgefordert, bereits vorab im Rahmen einer generellen Mobilitätsstrategie signalisierte Knotenpunkte im Anwendungsbereich alternativer Knotenpunktformen auf derer Umgestaltung zu prüfen, insbesondere wenn dort bereits Verkehrszählungen durchgeführt wurden.



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

TOP 20 Am Knie 3, Einrichtung E-Ladesäule; verkehrsrechtliche Anordnung
4.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 21 Frauendorferstraße, Einmündung Verdistraße; Sarasatestraße östlich
5. Einmündung Beer-Walbrunn-Straße; Frauendorferstraße, Einmündung
Sarasatestraße, Zusatzzeichen zu Zeichen 253 StVO, Anlieger frei, keine
Durchfahrt zur Paul-Gerhardt-Allee; verkehrsrechtliche Anordnung

*Empfehlung: Kenntnisnahme; der BA regt an, zusätzlich in der
Frauendorferstraße und in der Paul-Gerhardt-Allee auf die fehlende
Wendemöglichkeit hinzuweisen.*

TOP 22 Ausweisung einer Tempo-Zone 30 im Bereich der Kindertagesstätte Minihaus
6. Pasing, Pippinger Straße

Im Vortrag des Referenten wird auf einen Stadtratsbeschluss verwiesen, der festgelegt hat, dass an Straßen, die über drei Spuren für eine Fahrtrichtung verfügen, keine Geschwindigkeitsbeschränkung Tempo 30 angeordnet werden darf. Hierdurch soll ein leistungsstarkes Hauptstraßennetz erhalten werden, weiter sei an dreispurigen Straßen für Fahrzeugführer*innen kaum möglich, die Geschwindigkeitsbeschränkung zu erkennen und die jeweilige Einrichtung zu erfassen. Damit wäre hier eine Erhöhung der Verkehrssicherheit kaum gegeben. Gemäß den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (StVO) sei für eine Einschränkung des fließenden Verkehrs grundsätzlich immer das Vorliegen einer Gefahrenlage erforderlich.

Die StVO bietet jedoch die Möglichkeit, an Hauptverkehrsstraßen vor Kindertagesstätten oder anderen sensiblen Einrichtungen unter erleichterten Voraussetzungen Tempo 30 anzuordnen (siehe § 45 Abs. 9 Satz 4 Nr. 6 StVO). Dabei handele es sich aber stets um eine Einzelfallentscheidung, in der auch andere Gesichtspunkte zu berücksichtigen sind.

Im Nachgang der Beschlussfassung seien grundsätzlich alle zum damaligen Zeitpunkt bestehenden Einrichtungen durch das (seinerzeit zuständige) Kreisverwaltungsreferat geprüft worden. Auch die Kindertagesstätte an der Pippinger Straße 22 sei damals geprüft worden, aufgrund der bestehenden drei Fahrspuren sei die Einrichtung einer Geschwindigkeitsreduzierung entsprechend abgelehnt worden.

Empfehlung: Der BA ist der Auffassung, dass eine Einzelfallprüfung hier nicht stattgefunden hat. Er fordert diese daher. In diesem Rahmen ist zu berücksichtigen, dass die Pippinger Straße nur in einem sehr kurzen Abschnitt dreispurig ist. Die 3. Fahrspur ist eine Linksabbiegespur in die Alte Allee. Darüber hinaus ist unmittelbar nördlich der Kindertagesstätte im Ortsbereich Pipping bereits Tempo 30 angeordnet. Eine Verlängerung des Tempo 30-Abschnitts vor der Kita würde sogar der Verstetigung des Verkehrsflusses dienen, was sich positiv auf Immissionen und Leistungsfähigkeit auswirkt. Der BA verweist auf seinen Beschluss vom 04.06.2024.



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

-
- TOP 23 Berduxstraße, Aufstellung Gefahrzeichen "Kinder"
7. Das Schild wird wie vom BA angeregt versetzt.

Empfehlung: Kenntnisnahme

- TOP 24 Informationsveranstaltung zum Aufbau von Normalladeinfrastruktur am 10.07.24
8.

Empfehlung: Kenntnisnahme

6. Referat für Arbeit und Wirtschaft, SWM, MVG

- TOP 25 Baustellen der SWM;
1. - Stromprojekt Reginbaldstraße

Empfehlung: Kenntnisnahme

15.2 Sonstige

16. Verschiedenes

16.1 Termine

- TOP 26 Nächste UA-Sitzung 23.07.24, 19.15 Uhr, Rathaus Pasing, Raum 040
1.

17. Nichtöffentliche Sitzung



Protokoll der Sitzung vom 26.06.2024

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

**TOP 1. 4. Beschwerde über den Betrieb des Brunnens auf dem Paseo
(Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.06.24)**

Bürger*in beschwert sich, über den Lärm, wenn der Brunnen in Betrieb ist, sowie den Chlorgeruch.

Empfehlung: Der BA bleibt bei seiner Beschlusslage.
Der Vorsitzende wird gebeten zu antworten.

11. Anhörungen

**TOP 2. 7. Pasinger Bahnhofplatz - August-Exter-Straße; Bollerwagenkino am
25.07. und 07.08.24**

Zug durch Pasing – an verschiedenen Standorten werden Kurzfilme an Hauswände oder den Boden projiziert

Empfehlung: Zustimmung

TOP 3. 8. Silberdistelstraße; Pasinger Volksfest (Vorwiesn) 24.07. - 29.07.24

Empfehlung: Zustimmung

**TOP 4. 9. Silberdistelstraße; 125 jähriges Gründungsfest mit Festzug am
28.07.24**

Empfehlung: Zustimmung

**TOP 5. 17. Die Einrichtung von Parkplätzen für Carsharing-Fahrzeuge wird als
Anhörungsfall in den BA-Katalog aufgenommen (Antrag Nr. 20-26 / B
06628 des BA 7 Sendling-Westpark vom 30.04.24)**

Bei der Einrichtung von Carsharing-Parkplätzen werden die BA's ab sofort angehört

Empfehlung: Zustimmung

15.1. Post von der Stadtverwaltung

15.1.2. Baureferat

TOP 6. Brücke über die Offenbachstr. (Nord)

Das Baureferat schlägt vor, die Südseite der Brücke künstlerisch z.B. mit Graffiti / Handgemälde zu gestalten, da hier mit Graffiti zu rechnen ist und fragt nach der Meinung des BA. Sie würden gerne gemeinsam mit dem BA auf eine Kindertageseinrichtung oder Schule in der Nähe der Brücke zugehen.

Empfehlung: Der BA bedankt sich für die Initiative und begrüßt den Vorschlag.
Zunächst soll die Kinder- und JugendKulturwerksatt angefragt werden.

Nächste Sitzung UA Kultur:

Mittwoch, 24. Juli 2024 18.00 Uhr



Protokoll vom 25.06.2024

Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

TOP 1. **3. Situation am Pasinger Bahnhof (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.06.24)**
Verbale Belästigungen eines Mädchens von Männern mit Migrationshintergrund am Pasinger Bahnhof.

Empfehlung: Weiterleitung an die PI 45 und AKIM. Zudem wird ein Runder Tisch vor der nächsten UA-Sitzung am 23.07.24 um 17 Uhr mit dem UA-Soziales, der PI 45, der Bahnhofs-/Bundespolizei, REGSAM, MONA, den Streetworker und AKIM zur Sicherheit am Pasinger Bahnhof organisiert.

TOP 2. **6. Fahrradraser an der Würm**
Rücksichtslose Fahrweise von Radfahrer und elektrischen Scooter-Fahrerinnen. Die Gefährdung von Fußgängern hat stark zugenommen.

Empfehlung: Weiterleitung an das MOR.

TOP 3. **7. Unterstützung von Auszubildenden und Studenten; Eintrittspreise im Westbad**
Vergünstigung für Studenten und Auszubildende soll eingeführt werden, z.B. Student Ticket.

Empfehlung: Weiterleitung an die Stadtwerke/Stadtbäder. Der BA 21 begrüßt das Vorhaben.

TOP 4. **9. Vorplatz Pasinger Rathaus**
Das hohe Gras und Unkraut laden viele Leute ein, den Baum am Vorplatz des Pasinger Rathauses als öffentliche Toilette zu benutzen. Prüfung ob ein Grasschnitt im 4-Wochen-Takt sowie ein Teil-Zuschnitt der unteren Äste möglich ist.

Empfehlung: Weiterleitung an das Baureferat/Gartenbau mit der Bitte Lösungsvorschläge zu machen.



TOP 5.	<p>12. Situation der Mittagsbetreuung in der Meyerbeerstraße</p> <p>Die Elterninitiative Mittagsbetreuung GS Grandlstr. in der Meyerbeerstraße bittet dem BA 21 um Unterstützung bzgl. Aufteilung der Räumlichkeiten im Obergeschoß. Die Initiative der Mittagsbetreuung ist Untermieter von TuSC Obermenzing e.V. und benutzt auch Räume von SV Waldeck Obermenzing e.V.</p> <p>Aus Sicherheitsgründen hat die Initiative für die Räume von TsSC und Waldeck e.V. Mal- und Elektroarbeiten veranlasst und finanziert. (Laut Vertrag: Leistungen des Vereins) Der Konflikt zwischen den Vereinen ist angespannt. Die Initiative befürwortet einen Mietvertrag mit der Landeshauptstadt München.</p> <p>Seit den 16.06.2021 mit Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates wurde der Verlängerung und Anpassung der Mietverträge von SV Waldeck e.V., TuSC e.V und Herakles S.V. München bis 30.06.2031 beschlossen.</p> <p>Empfehlung: Der BA 21 wartet weiterhin auf die Antwort auf den Interfraktionellen Antrags zu diesem Thema von diesem Jahr. Der UA-Soziales wird die beteiligten Vereine und die Elterninitiative zudem zu einem Runden Tisch im Juli einladen, um Lösungen zu eruieren. Dieser findet vor Ort in der Sportanlage Meyerbeerstr. statt. Eine Einladung ergeht ebenso an das RBS. Der genaue Termin wird noch vereinbart.</p>
11.	Anhörungen
TOP 6.	<p>16. Schul- und Kitabauoffensive – Sachstandsbericht 2024; Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2025-2027; Beschlussvorlage für die gemeinsame Sitzung des Bildungsausschusses, des Sportausschusses und des Bauausschusses am 10.07.24.</p> <p>Die Vorlage umfasst sowohl den turnusgemäßen Bericht zu den Schul- und Kita-Bauprogrammen als auch den Vorschlag des Referates für Bildung und Sport für die Konsolidierung der Investitionen vor dem Hintergrund der aktuellen Haushalts-situation. Aktuell sind weitere deutliche Reduzierungen der investiven Ansätze in den Jahren 2025 bis 2027 erforderlich.</p> <p>Unverändert gilt: Das Wohl der Schülerinnen und Schüler und die Sicherstellung der Schulversorgung sind für die LHM unverrückbare Grundpfeiler. An allen beschlossenen Maßnahmen der mittlerweile fünf Schulbauprogramme wird festgehalten. Die erforderliche Konsolidierung ist, wie auch 2020, ausschließlich durch zeitliche Verschiebungen und Streckungen von Maßnahmen geplant. Es wird kein Projekt gestrichen!</p> <p>2.1.1. Ausgangslage der investiven Konsolidierung</p> <p>Mit Beschluss der Vollversammlung vom 20.12.2023 sind die Auszahlungen aus</p>



Investitionstätigkeit in den Jahren 2025 und 2026 um jeweils 1,2 Mrd. Euro sowie im Jahr 2027 um 1,4 Mrd. Euro zu reduzieren.

Konsolidierungsvorgabe für das Referat für Bildung und Sport: Dieser durchgängige Wert beläuft sich für das Jahr 2025 auf 36,5%, für 2026 auf 38,0% und schließlich für das Jahr 2027 auf 41,5%.

3.3. Fazit zum 3. Schulbauprogramm zum 1. Quartal 2024

Konsolidierung:

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung wurden folgende Projekte hinsichtlich ihrer Terminziele angepasst:

Bäckerstr. 58, Grundschule und Anne-Frank-Realschule

Die Realschule wird nach der Fertigstellung der Weinbergerstraße den Pavillon als Ausweichquartier nutzen können, im Anschluss darauf kann die Grundschule ausgelagert werden. Die Projekte können aufgrund der Bauabwicklung um 1 bzw. 4 Jahre gestreckt werden.

3.4. Fazit zum 4. Schulbauprogramm zum 1. Quartal 2024:

Haushaltskonsolidierung: Im Zuge der Haushaltskonsolidierung werden folgende Projekte hinsichtlich ihrer Terminziele angepasst, belastbare Terminaussagen liegen jedoch erst mit Projektauftrag vor.

An der Schäferwiese, Grundschule

Aufgrund der Bedarfe im Baugebiet Dreilingsweg kann dieser Standort um ein Jahr geschoben werden.

3.5. Fazit zum 5. Schulbauprogramm zum 1. Quartal 2024:

Projektstand: Alle Maßnahmen befinden sich in der Vorplanung. Damit liegt bei keinem Projekt bislang eine belastbare Termin- und Kostenaussage vor.

Bedarfsveränderungen: Im Pavillon am Schererplatz sollen auch die dringenden Bedarfe des angrenzenden Elsa-Brändström-Gymnasiums gedeckt werden. Eine Vergrößerung um einen Zug ist erforderlich.

Haushaltskonsolidierung: Im Zuge der Haushaltskonsolidierung werden folgende Projekte hinsichtlich ihrer Terminziele angepasst, belastbare Terminaussagen liegen jedoch erst mit Projektauftrag vor.

Peslmüllerstr. 8, Grund- und Mittelschule

Im Rahmen der Gesamtentwicklung des Standortes sowie der Bausubstanz ist eine Verschiebung um ein Jahr möglich.

4. Bericht zu den Kitabauprogrammen

4.1. Fazit zum Kitabauprogramm 2019 zum 1. Quartal 2024

Bedarfsänderungen/Projektanpassungen:



Bei Maßnahmen, für die noch keine Planung mit belastbarer Terminprognose vorliegt, haben sich teilweise neue Erkenntnisse ergeben, die zu weiteren Untersuchungen führen: Das Haus für Kinder in der Pippinger Straße wird auf Grund der Nichterfüllbarkeit der QNG-Förderung sowie Anforderungen an die Klimaneutralität mit entsprechenden Planungsanpassungen **vorbehaltlich** der Beschlussfassung zum zukünftigen Kita-Bauprogramm 2024 in dieses überführt.

5.2. Vorschau Kita-Programm 2024

Bedarfssituation: Für ein Kita-Programm 2024 sind zum jetzigen Zeitpunkt drei Maßnahmen mit rund 295 Kinderbetreuungsplätzen vorgesehen.

Die Projekte Herrstraße 19 sowie **Pippinger Straße 95**, die in dieses geplante Kita-Bauprogramm aufgenommen werden sollen, umfassen nach aktuellem Stand 249 Kita-Plätze. An diesen Standorten bestehen dringende Versorgungsbedarfe. Alle Maßnahmen werden voraussichtlich im 2. Halbjahr 2024 mit einem neuen Kita-Bauprogramm dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.

5.3. Schulstandorte mit bereits genehmigten Vorleistungen

Von den insgesamt 93 beschlossenen Untersuchungsaufträgen (UAs)/ Standorten mit genehmigten Vorleistungen wurden 18 Maßnahmen bereits in Bauprogramme aufgenommen.

Die Sanierung der Sporthalle Peslmüllerstraße wird nun im Rahmen des Gesamtprojekts Peslmüllerstraße im 5. Schulbauprogramm umgesetzt und entfällt als eigenständiger Untersuchungsauftrag.

7. Naturnahe Pausenhofgestaltung und Öffnung der Schulhöfe bzw. Schulsportplätze

Mit Beschluss des 4. SPB Nr. 20-26 / V 07879 in der Vollversammlung am 21.12.22 wurde u.a. Folgendes beschlossen:

„Das Referat für Bildung und Sport wird unter Mitwirkung des Baureferates beauftragt, ein Grundkonzept als Basis für alle Pausenhöfe für eine zukunftsweisende grüne Pausenhofgestaltung zu entwickeln und zu erstellen. Damit wird das Raumprogramm vom Referat für Bildung und Sport auch mit Blick auf eine mögliche Verzahnung mit der Umgebung und der Mehrfachnutzung überprüft.“

8. Behandlung von Anträgen, Empfehlungen

Haus für Kinder an der Pippinger Str. 95 zeitnah realisieren

BA-Antrag Nr.20-26 / B 06193 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing vom 05.12.2023

Antwort des RBS und des Baureferates:

Das bestehende Gebäude an der Pippinger Str.95 wird abgerissen und soll durch einen Neubau in Holzbauweise ersetzt werden.

Da die Planungen zugunsten verbesserter Klimaneutralität und optimierten



Baumschutzes angepasst werden müssen, ist die Planungsphase bei diesem Projekt leider länger als gewohnt. Zum heutigen Stand soll das Haus für Kinder im Jahr 2027 fertiggestellt sein.

Gesamt-Empfehlung:

Der BA 21 weiß über die angespannte Situation in Bezug auf die Haushaltslage der LHM, bedauert jedoch sehr die geplanten Sparmaßnahmen.

Insbesondere eine lange Verzögerung beim Haus für Kinder an der Pippingerstraße und an der Pesselmüllerschule sollte möglichst verhindert werden, dort haben wir massive Bedenken!

Beim Haus für Kinder an der Pippingerstraße geht es, um die extrem angespannte Personal- und Betreuungssituation für Kinder in Obermenzing.

Bei der Pesselmüllerschule ist die desolante Bausubstanz und die jahrelange Wartezeit für die Kinder und Eltern kaum mehr tragbar.

14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

TOP 7.

3. Vollversammlung vom 15.05.24: Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für die öffentlichen Realschulen und Gymnasien Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12748

Anlass: Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung und Schulbedarfsplanung bei den öffentlichen Realschulen und Gymnasien aufgrund der zu erwartenden Raumbedarfe anhand der Einwohner- und Schülerprognose sowie bestehender Bestandsdefizite sowie erforderlicher Standortentscheidungen.

Entscheidungsvorschlag: 3.Absatz: Der Bedarf eines neuen 6-zügigen Gymnasiums in Langwied (Dreilingsweg) im 21. Stadtbezirk wird bestätigt.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, das bereits begonnene Bebauungsplanverfahren, weiter voranzubringen.

Vortrag und Antrag der Referenten: Wie in der Sitzung des Bildungsausschusses vom 30.04.2024. Der Ausschuss hat die Annahme des Antrages empfohlen.

Empfehlung: Zur Kenntnis. Erneut wird das Referat für Bildung und Sport gebeten, der Bezeichnung „in Langwied“ zu ändern. Der Dreilingsweg befindet sich im Stadtteil Obermenzing!



TOP 8.	4. Vollversammlung vom 15.05.24: Werkswohnungen für Beschäftigte der Daseinsvorsorge in München Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13084 Vortrag und Antrag der Referentin: Wie in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 30.04.2024. Der Ausschuss hat die Annahme des Antrages empfohlen. Der Änderungsantrag von Die Linke/Die Partei vom 30.04.2024 fand im Ausschuss keine Mehrheit und wird hier zu Kenntnisnahme beigefügt. Empfehlung: Zur Kenntnis
TOP 9.	8. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.06.24: Wohnungsmarktbeobachtung München – Bericht zur Wohnungssituation 2022-2023; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13283 Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung ist beauftragt, den Bericht zur Wohnungssituation in München regelmäßig fortzuschreiben und dem Stadtrat vorzulegen. Mit dieser Bekanntgabe wird die 19. Fortschreibung des Berichtes vorgelegt. Dieser umfasst mit Fokus auf die Jahre 2022 und 2023 zahlreiche Kennzahlen der Nachfrage- und Angebotsseite, Daten zur Entwicklung der Mieten und Kaufpreise, den Einsatz der LHM für den Wohnungsneubau und die Schaffung sowie den Erhalt von bezahlbarem Wohnraum. Zudem zeigt er die Aktivitäten der Landeshauptstadt im Bereich Klimaschutz und Qualität auf. Empfehlung: Zur Kenntnis.
15. Post an den BA	
15.1 von der Stadtverwaltung	
15.1.2. Baureferat	
TOP 10.	1. Modernisierung des Sportbereichs (Fußball) im Stadtpark Antwort Baureferat an Antragsteller*innen: Die vorgeschlagene Realisierung eines Kunstrasenbelages der Wiesenbolzplätze (Paul-Diehl-Park) wäre mit hohem finan- ziellem Aufwand, mit Kosten von mindestens hunderttausend Euro, verbunden.



	<p>Der Vorschlag wird nicht weiterverfolgt.</p> <p>Empfehlung: Zur Kenntnis</p>
TOP 11.	<p>5. Fertigstellung und Eröffnung des Fitnessparcours am Durchblickpark Die formlose Eröffnung der Anlage wurde für den 18.06.2024 festgesetzt.</p> <p>Empfehlung: Der BA 21 freut sich über die schnellere Umsetzung und Gestaltung des Fitnessparcours.</p>
15.1.5.	Sozialreferat
TOP 12.	<p>1. AKIM, Bericht 1.Jahreshälfte 2024 Berichte und Resümees von ausgewählten Konfliktmanagement-Orten sowie Themen von AKIM als Fachstelle für Dialogisches Management im öffentlichen Raum. 2023 waren der Irmonherplatz in Pasing sowie der Bereich des Nußbaum-parks in der Innenstadt Einsatzfelder von AKIM. Am Irmonherplatz treffen sich „Wohnungsflüchter*innen“ an einer Sitzbank in unmittelbarer Nähe des Mahnmals zu den KZ-Todesmärschen. Eines der größten Ärgernisse besteht im wilden Urinieren am Denkmal und im Bereich der Wohnhäuser. AKIM erwirkte, dass den Stammsteher*innen Jetons für eine kostenfreie Nutzung der Toiletten des Bahnhofs zur Verfügung gestellt werden. Ende 2023 gab es keine Beschwerden mehr. Inzwischen werden die Jetons als Pilotprojekt durch den Bezirksausschuss 21 finanziert.</p> <p>Empfehlung: Zur Kenntnis.</p>
15.1.7.	Referat für Bildung und Sport
TOP 13.	<p>1. Pavillonanlage an der Grandlstraße Der Bauteil A wird dringend für den weiteren Betrieb der Mittagsbetreuung benötigt, da es keine andere Unterbringungsmöglichkeit gibt. Aufgrund des Tagesheims und der derzeit hohen Klassenanzahl im Hauptgebäude der Schule ist eine zusätzliche Unterbringung der Mittagsbetreuung dort nicht möglich. Eine Einführung des KoGa´s ist aufgrund der hohen Klassenanzahl derzeit nicht möglich. Nur aufgrund dieses akuten Bedarfs wurden Gespräche bzgl. einer längeren Standzeit für diesen Bauteil, mit der Lokalbaukommission geführt und es</p>



	<p>konnte eine letzte Standzeitverlängerung bis 2029 erwirkt werden.</p> <p>Empfehlung: Der BA 21 begrüßt die Verlängerung des Pavillon Bauteil A.</p>
15.2	Sonstige
TOP 14.	<p>3. SV Waldeck Obermenzing e.V.: Stellungnahme zum Belegungskonzept für die Münchner Schulsporthallen, Zuteilung Belegungszeiten</p> <p>Schriftverkehr zwischen SV Waldeck e.V. und Referat für Bildung und Sport, Zentrales Immobilienmanagement.</p> <p>Laut Information vom Vorstand des SV Waldeck e.V. darf der Verein ab September 2024 die Sporthalle des Elsa-Brändström-Gymnasiums von Montag bis Freitag buchen.</p> <p>Die Problematik ist weiterhin die Unterstellmöglichkeit für Geräte bzw. Geräteschränke.</p> <p>Empfehlung: Zur Kenntnis.</p>
TOP 15.	<p>Vorstellung Netzwerk Engagement im Stadtteil Pasing-Obermenzing</p> <p>Hauptanliegen ist die Vernetzung von Akteur*innen des Ehrenamtlichen Engagements in Pasing-Obermenzing. Das Projekt ist im Nachbarschaftstreff Pasing vor- tet und wird vom Sozialreferat betreut. Im Jahr 2024 war der Schwerpunkt die Öffent- lichkeitsarbeit, um für mehr Sichtbarkeit für die einzelnen Projekte und Vereine zu schaffen. Die Evaluation der vergangenen Freiwilligenmesse wird noch vorge- stellt. Zusammen mit REGSAM wird ein Facharbeitskreis gegründet. Das Budget be- trägt pro Jahr rund 15.000 €. Für 2025 wird ein Freiwilligentag forciert. Auch orts- ansässige Unternehmen sollen angesprochen werden. Das Problem der Raumfin- dung für die einzelnen Akteure soll eine wichtige Rolle spielen z.B. in Form einer Netzwerkkarte und eine Raumbörse. Auch die Einbindung der hiesigen Schulen soll angegangen werden.</p> <p>Empfehlung: Zur Kenntnis.</p>



Unterausschuss Soziales, Bildung und Sport

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



16.1.	Termine
TOP 16.	Nächste UA-Sitzung am 23.07.2024 um 18 Uhr, Rathaus Pasing, Zimmer 040



Unterausschuss Budget

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sitzung am 24. Juni 2024

Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig

TOP 1: 10.2 Antrag: TSG Pasing von 1888 e.V., Abteilung Fußball auf Zuschuss für die Anschaffung einer Kamera in Höhe von 2.446,30 €

einstimmige Empfehlung:

Vertagung und Einladung eines Vertreters in die nächste UA-Sitzung.

TOP 2: 10.3 Antrag: Gebirgstrachtenerhaltungsverein D'Würmtaler Stamm e.V. München-Pasing auf Zuschuss für 125-jähriges Gründungsfest am 28.07.24 in Höhe von 4.638,75 €

einstimmige Empfehlung: Zuschuss in Höhe von 4.000 €.

TOP 3: 10.4 Antrag: Musikforum Blütenburg e.V. auf Zuschuss für „Martinimarkt 2024 vom 10.11.24 – 11.11.24“ in Höhe von 1.440,00 €

einstimmige Empfehlung: Zustimmung in beantragter Höhe.

TOP 4: 10.8 Antrag: Pfarrkirchenstiftung St. Leonhard auf Zuschuss für Anschaffung einer Lautsprecheranlage in Höhe von 1.100,50 €

einstimmige Empfehlung:

Vertagung und Einladung eines Vertreters in die nächste UA-Sitzung.

TOP 5: 10.13 Antrag: Elterninitiative Spielgruppen LeoLei e.V. auf Zuschuss für Anschaffung von Krippenwägen in Höhe von 1.235,00 €

einstimmige Empfehlung: Zuschuss in Höhe von 800 €.

TOP 6: Nachtrag: Schlosskonzerte Blütenburg auf Zuschuss für Klassiksommer Blütenburg in Höhe von in Höhe von 2850,25 €

Der Musikrat bezuschusst nur, wenn es auch eine kommunale Förderung gibt. Das Kulturreferat bezuschusst die Veranstaltung nicht.

einstimmige Empfehlung:

Zustimmung in beantragter Höhe; auf die Förderung durch den BA ist in geeigneter Weise hinzuweisen (auf den Flyern steht der BA nicht drauf).

TOP 7: 15.1.1.1 Stadtbezirksbudget; Verwendungsnachweise und Kurzberichte

**- Erneuerung der Zielscheiben auf Bogen-Schießplatz;
Schützengesellschaft Grabenfleck e.V.**

Zuschuss 2.241,56 €; vollständig verausgabt

- Anschaffung von Fahrzeugen, Tonies, Spielhaus; Elternbeirat St. Hildegard

Zuschuss 2.500,00 €; vollständig verausgabt

- **Zirkus Pumpernudl und Tanz.Die.Invasion; ClutureClouds e.V.**
Zuschuss 5.252,00 €;
es ergibt sich ein Überschuss/Rückzahlung in Höhe von 1.498,91 €
- **Pasing Narrisch am 10.02.24; ARGE Pasinger Vereine e.V.**
Zuschuss 6.916,00 €; vollständig verausgabt
- **Anschaffung von Büchern, Warnwesten, Bänken, Becher;
Förderverein Grundschule Peslmüllerstraße**
Zuschuss 1.800,00 €; vollständig verausgabt
- **Winterzauber im Quartier I vom 24.11. - 24.12.23; Die Mitterfelder gGmbH**
Zuschuss 1.130,00 €; vollständig verausgabt
- **Anmietung mobiler Toiletten und Pflanzung von 3 Bäumen;
SG Krautgarten 1953**
Zuschuss 1.969,15 €; vollständig verausgabt
- **Errichtung eines Equipmentschranke; TSG Pasing e.V.**
Zuschuss 3.810,72 €; vollständig verausgabt
- **Martinimarkt 2023; Musikforum Blutenburg**
Zuschuss 1.520,00 €;
es ergibt sich ein Überschuss/Rückzahlung in Höhe von 283,23 €
- **Anschaffung einer Markthütte;
Katholischer Deutscher Frauenbund Maria Schutz**
Zuschuss 2.510,90 €; vollständig verausgabt
- **Kulturlieferdienst; Isarlust e.v.**
Zuschuss 2.400,00 €; vollständig verausgabt
- **Street Art Song 2023; Hidalgo gGmbH**
Zuschuss 1.500,00 €; vollständig verausgabt

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

**TOP 8: 15.2.2 Nachbarschaftstreff Pasing:
Bericht Veranstaltung Internationale Wochen gegen Rassismus**

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme